

FustTwinline



Duschen, baden, bequem einsteigen!
Video unter www.fust.tv

Grosse Ausstellung in
SG-Neudorf
Rorschacherstrasse 286
Oberbüren
Buchental 4

Ostschweizer
RUNDSCHAU
Das Magazin für Gewerbe, Handel und Immobilien

OSR Ostschweizer Rundschau Bionstr. 4 9015 St.Gallen Tel. 071 288 61 61 Fax 071 288 61 63 E-Mail: osrverlag@bluewin.ch

Naherhohlungsgebiet Wildpark Peter und Paul



Schon morgens tummelt sich das Rudel Steinböcke um den Kunstfelsen.

Geschichtliches

Der Wildtier-Park wurde 1892 vom Schweizerischen Jäger- und Wildschutzvereins Diana gegründet – sein Ziel war die Erhaltung und Pflege einheimischer Wildtiere. Er dient auch bis jetzt als einer der Pfeiler im Naherhohlungsgebiet für St.Gallen und Umgebung. Von der Stadt aus ist er leicht erreichbar und bietet für jede Generation interessante Einblicke. Sein Aufbau und seine Geschichte sind nicht undramatisch verlaufen. Dank des wirtschaftlichen, insbesondere des textilen Aufschwungs konnte man solche Projekte realisieren. Besonders eindrücklich ist der Diebstahl der Steinböcke aus Italien – ein Böcklein und zwei Geisslein wurden heimlich

über die Alpen hierher gebracht, was den Grundstein für die Auswilderung des Alpstein-Steinbocks überhaupt möglich machte. Schliesslich wurden etwa 50 Tiere geholt. Wegen der angeblichen Heilkraft seiner Hörner wurde der Steinbock nämlich ausgerottet. Zur Realisierung musste aber ein künstlicher Felsen geschaffen werden, der von Bildhauer Urs Eggenschwiler im Jahre 1902 unter schwierigen logistischen Anforderungen hergestellt wurde. Erst kürzlich musste dieser beinahe vollständig renoviert werden.

Parkwächter

Das Ehepaar Walter und Regula Signer sind zurzeit für beinahe alles verant-



wortlich. Dies beinhaltet den gesamten Unterhalt der Anlage sowie die Pflege und Fütterung der Tiere. Da die beiden eine regelmässige Arbeitszeit haben, muss natürlich eine externe Kraft eingesetzt werden, die aber bald schon pensioniert wird. Vor 22 Jahren wurde auch mit Führungen durch den Park begonnen, was ein immer grösseres Pensum beanspruchte.

Tierfutter

Eine exakte Zubereitung ist extrem wichtig. Auch die zeitliche Fütterung, die zu einer Gewohnheit führt, darf nicht vernachlässigt werden. Durch diese Regelmässigkeit können die Tiere genauestens kontrolliert werden. Leider wer-



Die Wildschweine erfreuen sich am kühlenden Wasser.



Die Wildkatze ernährt sich hauptsächlich von Mäusen.



Die Hirschkühe mit dem Alpstein im Hintergrund..



Im Alpstein recht verbreitet sind die Steingeissen.

den auch Jungtiere von Füchsen geholt – dabei handelt es sich aber immer um solche Tiere, die eigentlich keine Überlebens-Möglichkeit haben – so spielt die Natur – wie auch in der Wildnis.

Für das Steinwild werden spezielle Mischungen hergestellt. Fertigfutter gibt es für die Wildschweine.

Die Gehege sind ziemlich gross, aber Futter muss trotzdem zugeführt werden. Die Gehege-Grösse ist nur bedingt wichtig, entscheidend ist eine artgerechte Inneneinrichtung. Die Mischungen mit Mineralien und Salz ermöglichen dann auch die Kontrolle der Tiere.

Selbstverständlich dienen als Zusatzfutter Heu und Gras, Gehölz, Stauden und noch alles mögliche.

Durch den langen Winter gab es eher zu wenig natürliches Futter, und jetzt durch die Trockenheit auch wieder.

Luchs und Wildkatzen erhalten Fleisch vom Metzger, was alles minutiös vorbereitet werden will. Küken, Ratten und Mäuse sind auf dem Speiseplan der Katzen. Die Luchse erhalten Kalbfleisch, Fell- und Federvieh, was auch zur Magenreinigung beiträgt, auch Hühner und Wachteln tragen dazu bei.

Ein reger Austausch zur Fütterung mit dem Walter Zoo ist für beide Seiten interessant und hilfreich.

Murmeltiere bekommen Spezial-Futter, möglichst nah zu ihren natürlichen Bedingungen. Das Nagefutter besteht aus Gras, Heu, Äpfeln, Rüebli, Brot und ungerösteten Erdnüssen.

Führungen im Wildpark

Das Ehepaar Signer bietet im Wildpark Führungen für Schulen, Familien, Vereine, Firmenanlässe und Private ab acht Personen an. Höchstteilnehmerzahl nach oben offen.

Beim Dianaplatz/Jägerhüttli kann auch ein einfacher Apéro in romantischer Umgebung eingenommen werden (nur bei schönem Wetter). Die Organisation übernimmt das Parkwächter-Paar oder das Wildparkrestaurant Peter und Paul. Frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Wir kommen auch zu Ihnen

Mit der Beamerschau besuchen wir in der Ostschweiz auch Altersheime, Schulen und kommen auch an Vereinsnänsen etc. Wir stellen Ihnen unseren Park

mit seinen Bewohnern vor und erzählen in lockerer Atmosphäre von unserer Arbeit im Wildpark. Frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Für Lehrkräfte

Für Schulen steht ein Wildparkkoffer mit Informationen über Tiere und Wildpark bereit, die sich sehr gut zur Vorbereitung für einen Besuch im Wildpark eignen. Der Koffer kann bei uns leihweise abgeholt werden. Frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Erlebnisse der besonderen Art

Eines Tages hatte Frau Signer ein kleines Kind am Telefon, das unbedingt ein Hirschgeweih wollte. Nach Rücksprache mit der Mutter wurde ein Termin vereinbart. Am genannten Tag kam der Kleine mit seinem Sparkässli um das Geweih auszuwählen und zu kaufen. Angesichts der witzigen Ausgangslagen bekam der Junge dann das Geweih ausnahmsweise umsonst. Das Kind, inzwischen ein gestandener junger Mann, hat den Schmuck heute noch in seinem Zimmer hängen.



Die jungen Füchse fühlen sich bei den Wildsauen pudelwohl.

Wild zu Wild

Wegen des heftigen Regens hat eine Füchsin dieses Jahr Ihre Jungen im Wildschweine-Stall abgelegt; wie schon öfters passiert und eigentümlicherweise haben sich die Tiere gut verstanden und einander akzeptiert. Die Kleinen wurden sogar gegenüber den Wildpark-Wächtern immer anhänglicher. Wie die Füchsin nur wusste, dass das für alle Parteien in Ordnung war, bleibt ein Rätsel der Natur.



Hm schmecken die Äpfel aber fein.



Der Luchs ist in der Schweiz immer noch in der Ansiedlungsphase.



Das Ausflugsrestaurant Peter und Paul.



Stolz schaut der Rothirsch die Besucher an..

Wanderwege

Eine begehrte Route ist der Konstanzerweg, ein alter Säumerweg, der Legende nach war auf dieser Route eine Kapelle namens Peter und Paul, daher auch der Name des Wildparks.

Auch der Waldlehrweg, der auf einheimische Pflanzen hinweist ist beschaulich und lehrreich.

Der Sitterstrandweg führt durch waldiges und schattiges Gebiet.

Eine Variante ist auch Richtung Wittenbach, Dottenwil, Arbon oder auch Wittenbach, Unterlören, Häggenschwil, Winden.

Zu empfehlen ist auch die Wanderung zur Ruine Ramschwag nach Muolen.

Fazit: Die Auswahl an Wanderungen ist fast unendlich und je nach Lust und Kondition für alle einteilbar. Auch wenn die Wege relativ gut begehbar sind ist gutes Schuhwerk immer zu empfehlen.

Wildpark Restaurant Peter und Paul

Sollte man sich eine Pause gönnen, so kann ich nur das nahe gelegene familienfreundliche Restaurant empfehlen. Die Küche bietet einfache Angebote auch für Kinder, wie zum Beispiel diverse Coups, Apfelstrudel oder einfach Kaffee mit Nussgipfel. Eine gepflegte Küche für gehobene Ansprüche erfreut den Gourmet. Es empfiehlt sich für allerlei

Gelegenheiten wie Taufen, Hochzeiten oder Firmenalässe. Zum Glück ist auch sonntags geöffnet, weil viele öffentlich zugängliche Restaurants sonst geschlossen haben.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag, 10.00 Uhr – 23.00 Uhr. Das Restaurant ist mit dem Auto direkt erreichbar, Parkplätze sind vorhanden.

Geführt wird das Restaurant von Frau Hedi Schiess.



WILDPARKRESTAURANT

PETER und PAUL

Mittwoch bis Sonntag 10:30 bis 23:30

Kirchlstrasse 99 9010 St.Gallen Tel.071 245 56 25 www.peterundpaul-sg.ch



Der Beachevent am Hafen begeistert das Publikum dank hochkarätigen Teams.

Rorschach auf dem Weg



Stadtpräsident Thomas Müller

Bucht neu entdeckt und rufen für Termine beim Stadtpräsidium an.

Der Abstieg innert 40 Jahren hatte seine Gründe. Als flächenmässig kleinste Gemeinde des Kantons St. Gallen hatte Rorschach bei der Nachfrage nach Wohneigentum kein Bauland anzubieten. Mit der Schliessung der Feldmühle anfangs der 1970er Jahre gingen auf einen Schlag über 1000 Arbeitsplätze weg. Weil keine Entwicklung sichtbar war, entstand Verunsicherung und ging der Glaube an die Zukunft verloren. Rorschach verlor fast 40 Prozent der Einwohner.

Wer noch vor wenigen Jahren den Namen «Rorschach» hörte, dachte an eine Kleinstadt mit zwar erstaunlich reicher Geschichte, aber verpasstem Anschluss an die Zukunft. Doch die Verhältnisse haben sich grundlegend geändert: Rorschach ist auf dem Weg zur trendigen Stadt am Bodensee. Investoren haben die Agglomeration an der südlichsten

Pragmatische Stadtentwicklung

Nach den Wahlen im Herbst 2004 fokussierte sich der Stadtrat auf die Stärke Rorschachs: die Lage am See. Wohnen mit Seesicht und in Seenähe wurde als Label vermarktet. Der Stadtrat setzte auf eine pragmatische Stadtentwicklung. Er legte wenige Stossrichtungen fest und verzichtete auf ausformulierte Hoch-



In der Badhütte, der einzigen ihrer Art am Schweizer Bodenseeufer, kommt man nach dem einmaligen Badevergnügen leicht ins Gespräch.

**Kein Wasser?
Nein danke!
Ich hol den...**

Carl Franke
Haustechnik AG
Paul Forster
Säntisstrasse 10
9400 Rorschach

Sanitär | Werkleitungen | Reparaturen
Telefon 071 841 60 46

OLEXA
Ihr neuer Gold-, Silber- und
Uhren-Laden

Zum 1-jährigen Jubiläum
Auf Uhren 10% Rabatt

Silber- & Edelmetallschmuck 50%

Modetaschen 20%

Neugasse 16, 9400 Rorschach, 071 841 40 45

MODEHAUS
Rudolf
Damen- & Herrenmode
modisch • elegant • sportlich

*Auch Ruth mit Rolf
kaufen bei Rudolf!*

Hauptstrasse 81 • 9400 Rorschach
Tel./Fax 071 845 45 35

zur Trendstadt

glanz-Konzepte, die oft nur die Verfasser selbst begeistern und am Markt wenig Überzeugungskraft haben. Gefördert wurde die Entwicklung konkret dort, wo sie mit privaten Investitionen (bei leerer Stadtkasse) tatsächlich möglich war.

Ergebnis lässt sich sehen

Nicht jedes Projekt ist auf Anhieb gelungen, das Ergebnis der neuen Vermarktung lässt sich aber sehen. Es sind neue Wohnbauten mit zeitgemäsem Komfort entstanden. Die Hochhäuser, eingebettet in einen neuen Stadtwald, schaffen ein dynamisches Stadtbild. Mit der Überbauung am Trischliplatz entstand die erste grosse öffentliche Parkgarage. Weitere Bauprojekte stehen vor dem Bezug oder kurz vor Abschluss des Bewilligungsverfahrens. Vor allem auswärtige Investoren haben Rorschachs Potential entdeckt. Mit der Ansiedelung der Würth-Group sind 2013 nicht nur 170 neue Arbeitsplätze entstanden, sie hat auch spürbar Vertrauen in den Standort zurück gebracht: Wenn sich ein Konzern

mit weltweit 65'000 Mitarbeitenden für Rorschach entscheidet, kann die Lage nicht schlecht sein. Der Airport Altenrhein erwies sich als Standortvorteil.

Stadtleben erwacht

Mit dem Rückbau des Güterschuppens am Hafen wurde die Stadtkante freigestellt, die Rorschach mit der Beleuchtung auch nachts einen unverwechselbaren Auftritt gibt. Die Seepromenade wird für Events genutzt. Die Sandskulpturen haben es bis in Sendungen von CNN geschafft. Das Beach-Volley-Turnier ist nun Teil der Coop-Beach-Tour und damit der Schweizer Meisterschaft. Die Konzerte im Musikpavillon am Hafen ziehen jedes Wochenende Besucher aus der weiten Region an. Für das Stadtfest ist neu ein junges OK verantwortlich. Das Stadtleben erwacht. Fragt sich, wie lange es geht, bis Rorschach – wie früher – endgültig wieder die Ausgangsmeile von St. Gallen, des Rheintals und des Appenzeller Vorderlandes ist.



Die Sandskulpturen überzeugen jedes Jahr von neuem zehntausende Besucher und sind internationale Botschafter der Hafenstadt.



Der Rorschacher Hafen und das Kornhaus mit mediterraner Beleuchtung laden zum Verweilen ein.

Schülerrabatt
1 Kebab oder Dürüm
+ 1 Getränk (alkoholfrei)
Fr. 8.50

Hafen Kebab
Bahnhofstrasse 13
9400 Rorschach

zubi

Ihr Fachgeschäft für
Spielwaren und Schulbedarf
in der Stadt am See

zubi Spielwaren AG
Hauptstrasse 89 • 9400 Rorschach
info@zubi.ch

FEDERER

UHREN UND BIJOUTERIE
Hauptstrasse 67
9400 Rorschach
www.federerbijou.ch

Engelsrufer



Natürlich Holz.

**HOLZBAU
GÜBELI**



ZIMMEREI
SCHREINEREI
UMBAUTEN
INNENAUSBAU

Reitbahnstrasse 36a
9400 Rorschach
Telefon 071 841 12 01
Fax 071 855 75 11
nguebeli@bluewin.ch

HISTORISCHE VERKEHRSSCHAU

Flugplatz Altenrhein, St. Gallen



FLOH UND OLDTIMER ERSATZTEILEMARKT



SONNTAG 15. SEPTEMBER 2013

9.00 UHR - 17.00 UHR

MIT FLUGVERLOSUNG



www.vhvaltenrhein.ch

ASSO JOBS.ch

BELMOT[®] SWISS

FORUM WÜRTH RORSCHACH

*première*Die Sammlung
Würth in
Rorschach21. 4. 2013 –
30. 3. 2014April – Okt.:
10 – 18 UhrNov. – März:
11 – 17 Uhr

Eintritt frei



forum-wuerth.ch

WÜRTH

Das Würth Haus Rorschach ist eröffnet

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit ist das Würth Haus Rorschach im Frühjahr 2013 bezogen worden.

Das von den Architekten Gigon/Guyer entworfene Gebäude ist ein wahrer Blickfang. Seit April 2013 haben 170 Mitarbeitende am neuen Standort ihren Arbeitsbetrieb aufgenommen. Weiter betreibt die Würth AG Schweiz im Gebäude einen Würth-Handwerker-Shop. Hier finden Profis aller Branchen die Produkte, die sie für ihr tägliches Handwerk benötigen.

Details dazu sind ersichtlich auf

www.wuerth-haus-rorschach.ch.

Ergänzt wird dieses Angebot durch öffentliche Bereiche wie das Forum Würth Rorschach (mit wechselnden Kunstausstellungen aus der Sammlung Würth), dem Restaurant Weitblick sowie dem KunstCafé.

«Es ist toll, auf welcher grossen Resonanz das Würth Haus Rorschach gestossen ist. Mittlerweile durften wir bereits 5500 Konferenzteilnehmer und über 30'000 Museumsbesucher begrüßen.», so Soner Avci, Operations Manager bei der Würth Management AG.



© Architektur: Gigon/Guyer, Foto: Thies Wachter



André Eberhard
Vorsitzender der Geschäftsleitung

« Wir freuen uns, Sie auch an der Hauptstrasse 25 in Rorschach begrüßen zu dürfen! »

Raiffeisenbank Rorschacherberg-Thal
Hauptstrasse 25, 9400 Rorschach
Für alle Geschäftsstellen: T 071 858 58 58
www.raiffeisen.ch/rorschacherberg-thal

Weitere Geschäftsstelle in Thal
Hauptsitz in Rorschacherberg

RAIFFEISEN

rorschach skylounge-towers.ch



Freie Besichtigung «Wohneigentum»,
Mi, 25. September 2013, 17 - 19 Uhr



Die «skylounge-towers» erweitern den Horizont des Wohnens. Und das in mehrfacher Hinsicht - hier steht ein urbanes Bauwerk im Raum Bodensee - St.Gallen - geschmackvoll, weitsichtig und zukunftsorientiert.

Miet- und Eigentumswohnungen mit Stil

Mit den beiden Hochhäusern «skylounge-towers» werden ganz neue Akzente in der Ostschweizer Bauwirtschaft gesetzt. Im Westturm befinden sich insgesamt 78 Mietwohnungen im Bau. Zusätzlich sieht das Konzept ein Restaurant im Erdgeschoss, eine Skylounge-Bar auf der Dachterrasse sowie attraktive Geschäftsräume in der ersten Etage vor. Eine besondere Attraktion zum Geniessen, Entspannen und den Tag ganz nach Ihren Wünschen ausklingen zu lassen. Neben den Mietwohnungen beherbergen die «skylounge-towers» im mittleren Turm exklusive Eigentumswohnungen.

**«ein zuhause
gegen fernweh»**

Übersicht gewinnen

Obwohl die «skylounge-towers» im Zentrum der Stadt liegen, sind sie ein Ort, an den man sich jederzeit gerne zurückzieht. Von den Wohnungen aus genießt man eine atemberaubende Rundschau über den Bodensee.

Perfect Living

In und um die «skylounge-towers» entwickelt sich ein urbaner Lebens- und Arbeitsraum, der sich durch eine attraktive Mischung aus Work und Life auszeichnet. Attraktive Einkaufs-, Freizeit-, Kulturmöglichkeiten, öffentliche Verkehrsangebote, Grünflächen sowie traumhafte Seepromenaden liegen in unmittelbarer Nähe. Ebenso steht in direkter Nachbarschaft ein renommiertes Fitnesscenter und eine Praxis für Osteopathie und Physiotherapie zur Verfügung. Künftige BewohnerInnen dürfen sich somit auf ein umfassendes Trainings- und Erholungsangebot gleich vor der Haustüre freuen.

Verkaufspreise «skylounge-towers»

3½-Zimmer ab	CHF	450'000.-
4½-Zimmer ab	CHF	650'000.-
5½-Zimmer ab	CHF	1'120'000.-

Mietpreise «skylounge-towers»

2½-Zimmer ab	CHF	980.-
3½-Zimmer ab	CHF	1'390.-
4½-Zimmer ab	CHF	2'120.-

Auskunft & Beratung

Fortimo AG
Tel. 071 844 06 66
www.fortimo.ch

fortimo 
Immobilien.Kompetenz

Ab 2014 Verschärfung der Vorschriften

Das Basismodul der Musterverordnung gilt für die ganze Schweiz; in den meisten Kantonen sind diese Bestimmungen Teil des Energie- oder Baugesetzes. Die anderen Module setzen die Kantone sehr unterschiedlich in Kraft.

Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich, kurz MuKEn, klingen nach einem Vorbild, wie eine Bauherrschaft ein Haus realisieren könnte. Doch das 170-seitige Dokument ist im Kern ein in allen Kantonen geltendes Energiegesetz. Vor 5 Jahren überraschten die Energiedirektoren die Öffentlichkeit und noch mehr die Architekten und ausführenden Unternehmen mit dieser deutlich verschärften Ausgabe «MuKEn 2008». Seither dürfen Neubauten nicht mehr als

5 Liter Heizöl je m² beheizter Nutzfläche verbrauchen. 25 Jahre früher waren es 20 Liter. Doch das ist erst ein Anfang.

Verschärfung auf 2014

Dem Vernehmen nach sollen die Mustervorschriften 2014 sowie 2020 in einer jeweils verschärften Fassung in Kraft treten. Den Grund für den Ehrgeiz der Energiedirektoren vermuten viele Fachleute bei der EU. Diese hat mit ihrer Richtlinie 2010/31/EU «Gesamtenergieeffizienz von Bauten» europaweit den Massstab gesetzt. Demnach müssen alle EU-Mitgliedsstaaten garantieren, dass nach 2020 in ihrem Hoheitsgebiet alle Bauten «Niedrigstenergiegebäude» sind. Mit «niedrigst» meinen die Brüsseler Behörden ein Energieverbrauch

«nahe null». Wie Bauherrschaft und Planer das erreichen, bleibt ausdrücklich ihnen überlassen. Die EU setzt nur das Ziel. Grundsätzlich sind zwei Varianten möglich: eine minimale Dämmung in Verbindung mit einer aufwändigen Haustechnik oder eine gute Dämmung mit schlanker Haustechnik. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit ist die hochwertige Bauhülle erste Wahl. Umso mehr, als dass die Hülle zusehends deutlicher zum eigentlichen Träger der Energiewende werden soll.

Einfache Struktur der MuKEn

Thematisch sehr unterschiedliche Module bilden die Struktur der Mustervorschriften. Das ermöglicht, dass die Kantone eine massgeschneiderte MuKEn-Version in Kraft setzen. Die Vieltätigkeit des schweizerischen Gebäudeparcs zeigt sich in der regionalen Bauweise, in der stark differenzierten Siedlungsstruktur und in den höchst unterschiedlichen Anteilen der Gebäudekategorien. Dieser Tatsache tragen die Vorschriften insofern Rechnung, dass die Kantone nebst dem Basismodul aus einer Anzahl von Spezialmodulen jene übernehmen können, die für ihre Verhältnisse zweckmässig sind (das Modul «Ferienhäuser» eignet sich insbesondere für Tourismuskantone, während grossstädtische Agglomerationen auf das Modul verzichten). Damit bilden die Mustervorschriften das Scharnier zwischen einer Harmonisierung der Energievorschriften im Baubereich und einer massgeschneiderten Ausgestaltung der kantonalen Energiepolitik. Welche baulichen Lösungen den MuKEn-Bestimmungen entsprechen, wird grafisch

verdeutlicht. Zwar ist nicht jede Konstruktion für hochwärmedämmende Wände geeignet, die Grafik macht aber auch deutlich, dass bis zu einem U-Wert von 0,16 W/m² K jede aufgeführte Lösung funktioniert. Insbesondere die verputzte Aussenwärmedämmung, die hinterlüftete Fassade mit Wärmedämmkonsolen und der Holzrahmenbau sind bis zu U-Werten von 0,1 W/m² K möglich. Die überwiegende Zahl der Bauten spielt allerdings im Mittelfeld – rund um einen U-Wert von 0,2 W/m² K.

Systemnachweis nutzt Dach

Beim Dämmkonzept von Neubauten neigen Architekten, auch viele Bauherrschaften, dazu, die Aussenwände schlanker zu konzipieren und die Unterdachung im Dach zu kompensieren. Voraussetzung ist allerdings ein Systemnachweis und die Einhaltung der Norm SIA 180 «Wärmeschutz, Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden». Dieses Konzept ist vor allem interessant bei ungestörten Dachflächen. Sie ist aber auch interessant bei hochgedämmten Häusern, deren Fensterzargen leicht wirken, weil sie nur eine geringe Bautiefe aufweisen.

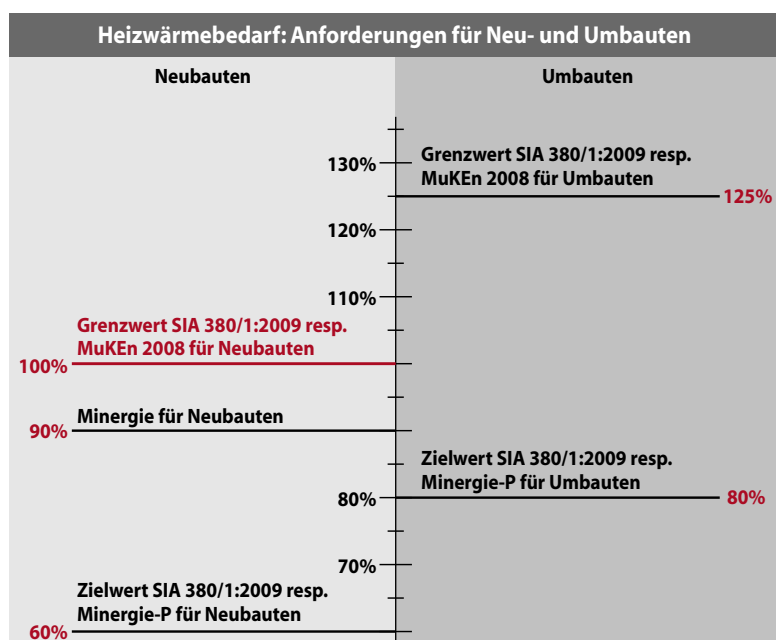
Vor allem Basismodul relevant

Für die Gebäudehülle ist vor allem das Basismodul relevant, und darin sind es in erster Priorität die Vorschriften zum winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz. Dazu zählt auch die Bestimmung zum Höchstanteil nicht erneuerbarer Energien auf der Basis des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser. Der Gesetzgeber schlägt dafür verschiedene Standardlösungen vor. Ein Teil sind haustechnischer Art (Wärmepumpen, Holzheizung), die anderen beziehen sich auf die Gebäudehülle (erhöhte Wärmedämmung, Sonnenkollektoren). In der Grafik links scheinen diese Standardlösungen ebenfalls auf. Denn bei einem Einzelbauteilnachweis und der Standardlösung mit Lüftererneuerung mit Wärmerückgewinnung oder Sonnenkollektoren muss der U-Wert unter 0,15 W/m² K liegen. Bei der Standardlösung ohne Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien sogar unter 0,12 W/m² K (Einzelbauteilnachweis). Das Beispiel verdeutlicht auch die strengen gesetzlichen Anforderungen. *Othmar Humm*

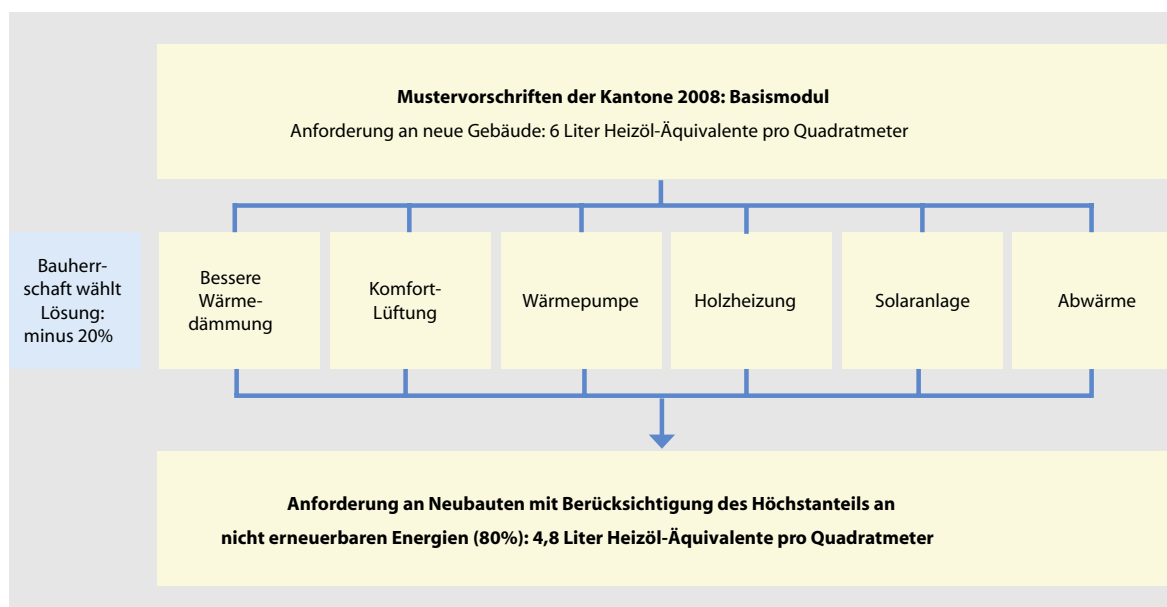
Gebäudehülle Schweiz

Konferenz Kantonaler Energiedirektoren

Haus der Kantone
3000 Bern 7
www.endk.ch



Anforderungen an den Heizwärmebedarf für Neu- und Umbauten.



Basismodul der kantonalen Mustervorschriften 2008.



Hilfe – Meine Zähne sind schief geworden

Viele Patienten beobachten, dass sich im Laufe der Zeit die Frontzähne verschoben haben. Jetzt sind sie schief, aber sonst eigentlich gesund. Was kann man machen?

Um Zahnfehlstellungen durch Kronen oder Veneers (Keramikschalen) optisch auszugleichen, muss oft viel vom Zahn abgeschliffen werden. Das ist nicht zu empfehlen, wenn die Zähne sonst eigentlich gesund sind.

Auch beim Erwachsenen können heute Frontzähne im Ober- und Unterkiefer mit speziellen herausnehmbaren Geräten, dem Inman-Aligner, wieder begradigt werden.



Im Gegensatz zu einer Therapie mit Schienen, muss das Gerät nur 16-20 h pro Tag getragen werden und ist günstiger. Nur durch Inman-Aligner zertifizierte Zahnarztpraxen können diese in den in den USA und UK vieltausendfach bewährte Methode anbieten. Wir beraten Sie gerne



INFORMATIONEN

Praxis für Sanfte Zahnheilkunde
Dr. Volker Scholz und Team
Europaplatz 1
D-88131 Lindau
Tel: +49 8382 9424 90
www.sanfte-zahnheilkunde.de
Parkplätze auf dem Grundstück

So finden Sie uns:



Vitales Lebensgefühl mittels Therapie



Susanne Inauen-Benzinger freut sich, Sie in Ihren Praxisräumen an der Kirchstrasse 7 in Gossau begrüßen zu dürfen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Vitalfeld-Therapie (erweiterte Form der Bioresonanztherapie), manueller Lymphdrainage sowie manueller Therapie das Wohlbefinden ihrer Patientinnen und Patienten nachhaltig zu verbessern.

Die gelernte Intensivkrankenschwester arbeitet schon seit 1992 im Bereich der Komplementärmedizin.

Durch zahlreiche Aus- und Weiterbildungen, unter anderem der Vitalfeldtherapie, der ma-

nuellen Lymphdrainage und manueller Therapien, hat sie sich ein umfangreiches Wissen auf diesem Gebiet angeeignet, welches sie zum Wohle ihrer Patientinnen und Patienten vermittelt.

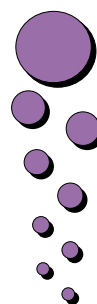
Die Therapieschwerpunkte sind: Die Vitalfeldtherapie, welche sich sehr gut zur Regeneration nach Operationen und Erkrankungen eignet.

Die Vitalfeldtherapie verfolgt das Ziel, das Vitalfeld durch elektromagnetische Therapie-signale positiv zu beeinflussen und dadurch dem Körper zu helfen. Das heisst, die Selbstheilungskräfte sollen in hohem Masse mobilisiert werden, um Heilungsprozesse aller Art zu fördern.

Bei der **manuellen Lymphdrainage** nach Dr. Vodder wird durch eine sanfte Massage die Entschlackung des Körpers wirkungsvoll angeregt.

Sie wird auch zur Nachbehandlung von Operationen und Ödemen angewendet. Neu sind in ihrer Praxis auch die Basischen Pflegeprodukte Vicopura (Body Reset) erhältlich.

Susanne Inauen-Benzinger,
Kirchstrasse 7, 9200 Gossau
Tel. 071 / 385 30 40
www.gsunheitspraxis.ch



Susanne Inauen-Benzinger
Dipl. Krankenschwester

**Vitalfeldtherapie
Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapien**

Kirchstrasse 7, 9200 Gossau
Telefon 071 385 30 40
www.gsunheitspraxis.ch

Schule für Bewegung Zürich

Leiter Peter Hasslinger, Zelgstrasse 46, 8134 Adliswil

Ausbildung in Bewegungspädagogik

3-jährig, berufsbegleitend

– nächster Ausbildungsbeginn: 6. Januar 2014

– nächstes Einführungsseminar: 20. September 2013

Inhalt und Themen:

- Körper- und Bewegungsbildung
- Atemlehre, Musik und Rhythmus
- Bewegungslehre, Zeitgenössischer Tanz
- Anatomie und Psychologie
- Gymnastik, Yoga, Pilates
- Psychologie und Pädagogik
- BMC® und Tanzimprovisation
- Didaktik und Methodik

Die Schule ist Mitglied des BGB Schweiz und der SVEB.

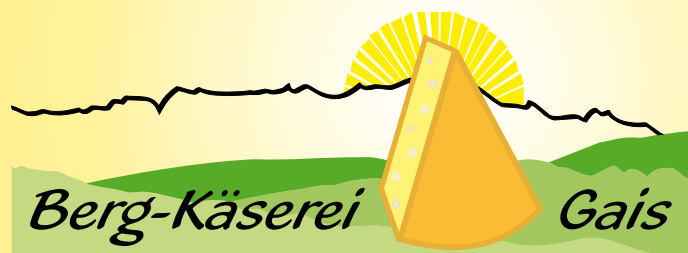


Telefon/Fax 044 202 06 88

E-Mail: info@schule-fuer-bewegung-zuerich.ch

Homepage: www.schule-fuer-bewegung-zuerich.ch

ZA ZLU 055678



Tel. 071 793 37 33 · www.bergkaeserei.ch

Raclette · Halbhart- und Bergkäse-Spezialitäten
Fondue- und Käsemischungen



jetzt
AKTUELL

**Raclette
EXTRA**
www.bergkaeserei.ch

Käse-Verkauf im Reifelager, Forren Gais
Öffnungszeiten:

jeden Freitag 14.00–19.00 Uhr
jeden Samstag 07.30–11.30 Uhr



Impressum

Ostschweizer Rundschau
Bionstrasse 4
9015 St.Gallen
Tel. 071 288 61 62
e-mail: a.gruendler@bluewin.ch

Verlagsleitung: Albert Gründler

Druck: St.Galler Tagblatt AG

Auflage: 50 000 Exemplare

Bericht der Bauherrschaft



Kurt Vogt
Bion Gewerbehäus AG

Das Gewerbehäus Breitfeldstrasse 8 wurde in den Jahren 1983/1984 erstellt. Das nachstehende Foto von 1984 zeigt, dass im Gebiet Geissberg noch wenig Industrie/Gewerbe angesiedelt war.



Das Gebäude hatte ein Volumen von 16'422 m³ umbauten Raumes. Die Liegenschaft wurde 2007 von der Bion Gewerbehäus AG käuflich erworben. Bereits ab 2008 wurde an einer Totalsanierung der in die Jahre gekommenen Liegenschaft geplant. Insbesondere fehlte eine Tiefgarage für Autoabstellplätze.

Anfangs 2012 wurde die Baubewilligung



für die Sanierung sowie die Aufstockung um 2 Stockwerke erteilt. In dieser Bewilligung ist auch eine 2-stöckige Tiefgarage enthalten.

Von Februar bis April 2012 wurden im bestehenden Untergeschoss sowie den darüber liegenden Geschossen die Verstärkungsmassnahmen für die Lastab-



Sitzungszimmer der Firma ammarkt AG.

tragung der 2 zusätzlichen Geschosse ausgeführt. Dabei mussten diese Lasten mittels Micropfähle durch die bestehende Bodenplatte in den Untergrund abgetragen werden. Das Gebäude beinhaltet heute 40'086 m³ umbauten Raum und hat eine Büro- und Produktionsfläche von 6181 m².

Herausforderung

Die Aufstockung stellte in vielfacher Hinsicht eine besondere Herausforderung an Planer, Ingenieure und Unternehmer.

Der Ableitung der Kräfte und Lasten bis in die Foundationen musste besonde-

re Beobachtung geschenkt werden. Es wurde das System Slimfloor als statisches System der Aufstockung gewählt. Dieses besteht aus einem Stahl-Skelettbau und vorgespannten Hohlbetonelementen als Betondecken. Diese Hohlbetonelemente wurden im Monobetonverfahren überbetoniert.

Die bestehenden Stützen in allen Geschossen mussten verstärkt werden.

Unmittelbar vor und während der Arbeitsausführung wurde immer wieder festgestellt, dass die früheren Ausführungen nicht exakt nach den Plänen erstellt worden sind. Diese Abweichungen erforderten eine grosse Flexibilität des

Neuer Name

Das Gebäude nennt sich **«BLOCK 8»** (Breitfeldstrasse 8), www.block8.ch.

Mieterfirmen

Einige Firmen waren während den ganzen Umbauarbeiten im Hause.

Es sind dies die Firmen

Armstrong Metal Ceilings Ltd

DESA Autoglass Nord AG

Schumacher Digital AG

Diesen Firmen gebührt unser besonderer Dank für das Ertragen der Umtriebe während den ganzen Bauarbeiten.

Neu ist Ende Juli die Firma ammarkt AG eingezogen.

Verschiedene Flächen sind noch frei und warten auf neue Mieter, welche Ihr Domizil an die Breitfeldstrasse 8 verlegen möchten.

Die Bauherrschaft ist überzeugt, dass das neue Gewerbehäus «Block 8» allen Mieterfirmen einen attraktiven Arbeitsplatz bietet und wünscht allen viel Erfolg.

block



örtlichen Bauleiters und der Unternehmer im Bereich der Fassaden. Bei einem vorgefertigten Bausystem kommt dieser Umstand besonders stark zum Tragen. Das ganze Gebäude wurde im Minergie-Standard neu gedämmt und mit einer hinterlüfteten Metallfassade versehen. Der Treppenhaustrakt wurde mit Ganzglaselementen umfasst. Eine besondere Herausforderung war die Baugrubensicherung für die doppelstöckige Tiefgarage sowie die Unterfangungen des bestehenden Gebäudes von 5,00 m. Die geologischen Verhältnisse zwangen die Bauherrschaft von der ursprünglichen 3-geschossigen Tiefgarage auf eine 2-geschossige zu wechseln und das 3. UG wegzulassen.

Das Einvibrieren und das Ziehen der Spundwände war äusserst aufwändig und mit sehr grossem Lärm sowie Vibrationen verbunden.

Bauzeit

Die Bauzeit kann als grosse Leistung aller beteiligten Unternehmer sowie der Bauleitung gewertet werden. Aushubbeginn Mitte Juli 2012, Gebäude teilweise bezugsbereit Ende Juli 2013. Fertigstellung ca. November 2013. In nur 12 Monaten wurde die Aufstockung sowie auch die Fassadenverkleidung erstellt. Die Büroräume der Firma ammarkt AG konnten Ende Juli 2013 übergeben werden. Die Bauherrschaft erhofft sich, dass das

moderne Erscheinungsbild sowie die flexibel einteilbaren Grundrisse gute Voraussetzungen für eine Vermietung darstellen. Zusammen mit der attraktiven Lage unmittelbar bei den Autobahn-Ein- und Ausfahrten kann die Breitfeldstrasse 8 attraktive Firmensitze anbieten.

Dank

Der Bauherrschaft ist es ein grosses Anliegen zu danken. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Firmen und deren Mitarbeiter, welche ihren Sitz an der Breitfeldstrasse 8 haben, für das Ertragen der teilweise sehr grossen Immissionen im Zusammenhänge mit dem Einbringen und Ziehen der Spundwände. Die Bauherrschaft

hofft, dass das Resultat die Umtriebe rechtfertigt. Die Bauherrschaft möchte auch allen Nachbarn für das sehr grosse Verständnis für die Immissionen während der Bauzeit bestens danken. Ein weiterer Dank gilt dem Bauingenieur, den Spezialplanern, allen Handwerkerfirmen und Bauarbeitern für die sehr speditiv und sorgfältige Arbeitsausführung. Während der gesamten Bauzeit waren die verschiedenen Mieterfirmen im Hause und es braucht deshalb besondere Vorsichtsmassnahmen, damit keine Unfälle entstehen. Mit grosser Bravour haben alle Beteiligten gemeinsam dieses oberste Ziel erreicht.

Edy Häller
 HAUS- UND BÄDERTECHNIK AG

9030 Abtwil • 9200 Gossau • Tel. 071 311 32 10

SCHNEIDER
 LEICHTBAUSYSTEME AG

DACH UND FASSADEN MIT PROFILBLECHSYSTEMEN

FRONACKERENSTRASSE 6, 9204 ANDWIL
 TEL. 071 385 85 25 FAX 071 385 85 26
 WWW.SCHNEIDER-SLS.COM
 INFO@SCHNEIDER-SLS.COM

Wärmepumpensysteme

- ▶ Heizen und Kühlen über Gebäudeleitsystem
- ▶ individuelle Anlagenkonzepte und Produktion aus einer Hand
- ▶ www.bionbauhaus.ch

BION BAUHAUS AG
 Energiesysteme
 Renovationen

Im Dorf 23
 9203 Niederwil
 Tel. 071 420 01 02
 info@bionbauhaus.ch

Ein Unternehmen der **vogtgroup**

SWISSHEAT®

Besten Dank für den geschätzten Planungsauftrag.



Hans **Blank** Sanitär technik

Seehaldenstr. 5 · 9404 Rorschacherberg · Tel./Fax 071 855 28 49

Beratung · Planung CAD · Fachbauleitung · Expertisen

Ihr Projekt & Unser Know-how

perfekt kombiniert

Hälg & Co. AG
Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär
Lukasstrasse 30, 9008 St.Gallen, Tel. +41 71 243 38 38
haelg@haelg.ch, www.haelg.ch



BUILDING SERVICES GROUP



Franz Rossi AG
Tel. 071 951 69 67
www.rossidach.ch

- Steil- u. Flachdächer
- Bauspenglerei
- Blitzschutzanlagen
- Fassadenbau

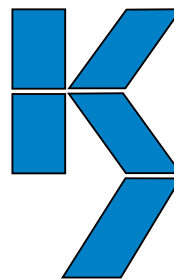
*Gebäudehüllen von Rossi
Tierisch gut!*



Kurt Schreiber

Baugeschäft Bürerwald
9203 Niederwil
Tel. 071 393 45 86
Fax 071 393 54 14
Handy 079 696 52 86
contact@schreiberbau.ch

Ihr Kundenmaurer für:
Stützmauern und Treppen
Gartensitzplätze individuell
Garagen und Anbauten
Wintergarten-Erstellung
Mauern und Betonteile
Beratung und Räumungen



GmbH

- Fassadenisolationen
- Um- und Neubauten
- Gipsarbeiten

Obstgartenstrass 18
9303 Wittenbach
Telefon 071 298 09 44
Fax 071 298 09 54
Natel 079 405 14 49

Weissbadstrasse 1
9050 Appenzell
Telefon 071 298 09 44
Fax 071 298 09 54
Natel 079 405 14 49



zwicker
schreinerei

Schreinerei Zwicker GmbH · 9204 Andwil
Tel. 071 385 25 56 · Fax 071 385 25 92
www.schreinerei-zwicker.ch

Auch mit ausgefallenen Ideen sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Gerne planen und realisieren wir den speziell auf Sie zugeschnittenen Innenausbau.

Garagen Tore



Gebr. Mettler Torbau
Piccardstrasse 20
9015 St.Gallen, Tel 071 288 84 12

www.mettlertore.ch

- Elektro - Antriebe für bestehende Tore.
 - Reparaturen und Unterhalt aller Tore.
 - Neulieferung und Montage aller Tortypen.
- Demontage der alten Tore und Koordination allfälliger Maurer- und Malerarbeiten.

Verlangen Sie unser Angebot.

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für das entgegengebrachte Vertrauen



Lüftung - Klima - Energietechnik

www.asag-group.com



| Bogenstrasse 13 | 9000 St. Gallen | info@tiptop-gipser.ch
| Tel. 071 411 09 91 | Fax 071 411 09 92

Neu- und Umbauten
Renovationen
Kundenarbeiten
Kanalisationen
Erdarbeiten

Tel. 071 951 50 12

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Brühwiler Bauunternehmung

Oberbüren / Niederuzwil

metallroundgmbh
GLAS - UND METALLBAU
CH-9032 Engelburg Tel. 071 277 77 45

Tiefbau. Erdbau. Rückbau. Spezialtiefbau. Erdwärme
Kies. Sand. Beton. Mörtel. Entsorgung. Recycling. De
Deponien. Tiefbau. Erdbau. Rückbau. Spezialtiefbau
Erdwärme. Kies. **Wo Bauen beginnt.**



HASTAG

Tiefbau Spezialtiefbau Erdwärme Kies Beton Entsorgung

HASTAG St. Gallen Bau AG T 071 274 23 23
Waldmannstrasse 9a F 071 274 23 33
Postfach 162 info@hastag-sg.ch
9014 St. Gallen www.hastag-sg.ch

fiorio
fassadentechnik gmbh
metallbauplanung und projektierung

tel. +41(0)71 940 08 70

fax +41(0)71 940 08 71

info@fiorio.ch

www.fiorio.ch



gemeinsame Perspektiven für innovative Komplettlösungen

Industrie- und Gewerbebau.

www.hphardegger.ch ... 071 277 11 11 ... 9032 Engelburg



HP. HARDEGGER
ELEKTRO + TELECOM

*Beratung
Planung
Ausführung
Service*



A. Benz AG
GEBÄUDE- UND
FASSADENREINIGUNG



Wir sind spezialisiert auf:

- Facility Services
- Büro- und Industriereinigung im Abonnement
- Hauswartung
- Trockeneisreinigung
- Hebebühnenvermietung bis 35 Meter
- Reinigung und Imprägnierung von Steinfassaden
- Reinigung von Metall-, Glas-, und Kunststofffassaden
- Graffiti- und Algenentfernung auf Fassaden
- Tiefgaragenreinigung
- Neubaureinigung
- Glasreinigung
- Lamellenvorhangreinigung
- Produkteverkauf

Wir danken für den Auftrag.

9015 St.Gallen
Industriestrasse 15
Tel. 071 311 81 13
Fax 071 311 81 17

9113 Degersheim
Tel. 071 371 32 02
E-Mail: info@benzreinigung.ch
www.benzreinigung.ch



Dobler AG

Elektro- und Telecomanlagen
9242 Oberuzwil

Tel. 071 955 90 80 Fax 071 955 90 81
E-mail: dobler-elektro@bluewin.ch

**Planung der gesamten Elektro-Anlagen
Umbau/Aufstockung Breitfeldstrasse 8.**



wenn Schönes entsteht

Roth Gerüste AG
Bürenweg 4
CH-9245 Oberbüren

Tel. 071/951 21 21
info@rothgerueste.ch
www.rothgerueste.ch

roth gerüste
wenn Schönes entsteht



Oslo Opera House



Wir bewegen.
In St. Gallen und im weiteren Umkreis.

Schindler Aufzüge AG St.Gallen
Bionstrasse 4
9015 St. Gallen

Telefon +41 71 272 14 14
st.gallen@ch.schindler.com
www.schindler.ch



Schindler

FIND NEW ROADS™



DER NEUE CHEVROLET TRAX. AB CHF 21'900.-*



**CHEVROLET
JETZT NEU IN DER
LIGA ST.GALLEN**

DAS ORIGINAL KEHRT ZURÜCK

1935 hat Chevrolet den SUV erfunden, das erste Fahrzeug für alle, die in der Stadt unterwegs sein wollen und weit darüber hinaus. Der neue TRAX ist der SUV unserer modernen, urbanen Welt. Aufgebaut auf den Innovationen der letzten Jahre. Optional mit der zukunftsweisenden Chevrolet MyLink Technologie, die Sie mit dem digitalen Leben verbindet. Und mit der ganzen Welt.

Liga

Fürstenlandstr. 102
9014 St. Gallen
Tel. 071 274 55 33
www.liga.ch



*Trax 1600 LS, 5 Türen, 1598 ccm, 85 kW/115 PS, CHF 21'900.-, Verbrauch gesamt 6.5 l/100 km, CO₂ 153 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. Abbildung zeigt: Trax 1700 VCDi LT 4WD, 5 Türen, 1686 ccm, 96 kW/131 PS, CHF 31'300.-, Verbrauch gesamt 4.9 l/100 km, CO₂ 129 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B, CO₂-Ø aller verkauften Neuwagen in der Schweiz: 153 g/km.



WOODEN TEC

NEUE HOLZTECHNOLOGIE

WPC Terrassen, Fassaden, Sichtschutz und Fliesen!

BARFUSSFREUNDLICH

SPLITTERFREI

RUTSCHSICHER

UMELTFREUNDLICH

STRAPAZIERFÄHIG

PFLEGELEICHT

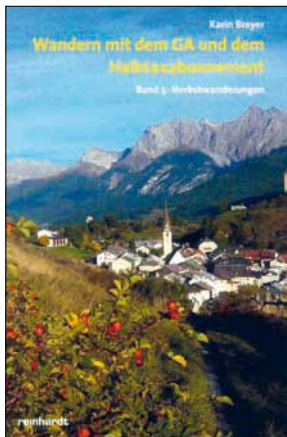
10 JAHRE GARANTIE

FÜR MEINE TERRASSE NUR DAS BESTE!

Wooden Tec Gmbh
neue Holztechnologie
Joh.- Kesslerstr. 19
9430 St. Margrethen
Tel: +41(0)71 740 1222

WWW.WOODENTEC.CH

Ausflugtipps vom Rösslitor

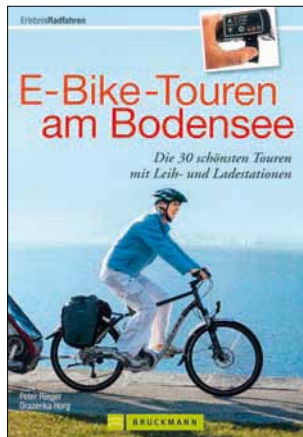


KARIN BREYER

Herbstwanderungen

Reinhardt Verlag
168 Seiten
ISBN: 978-3-7245-1881-5
CHF 31.90*

Die 20 Touren, die in diesem Band vorgestellt werden, entfalten gerade in der Herbstzeit ihren Zauber. Die Wanderungen sind ausführlich beschrieben und mit Routenskizzen ergänzt. Die reine Wanderzeit beträgt 3 bis 5 Stunden, und alle Wanderorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

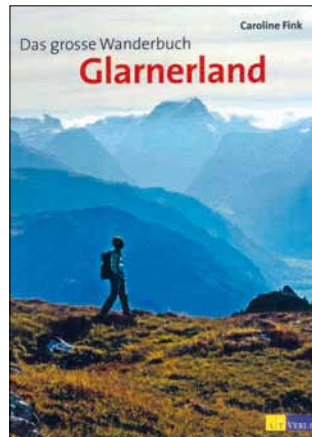


PETER RIEGER & DRAZENKA HORG

E-Bike-Touren am Bodensee

Bruckmann Verlag
144 Seiten
ISBN: 978-3-7654-5791-3
CHF 29.90*

Die Autoren haben die 30 schönsten Strecken rund um den Bodensee und durch Oberschwaben in Text und Bild ausgekundschaftet. Die Touren sind extra für E-Bikes konzipiert und enthalten von Lade- und Leihstationen über Einkehr- bis zu Kulturtipps alle wichtigen Infos für «Radler mit Rückenwind».



CAROLINE FINK

Glarnerland

AT-Verlag
168 Seiten
ISBN: 978-3-03800-614-5
CHF 52.-*

Das Glarnerland bietet eine grosse landschaftliche Vielfalt, zahlreiche wenig begangene Wege und stille Winkel. Zu den 40 ausgewählten Wanderrouten erzählen fundierte Hintergrundtexte Spannendes aus der Vergangenheit und Gegenwart des Kulturraums der Glarneralpen.



HEINZ STAFFELBACH

Auf stillen Wegen an starke Orte

AT-Verlag
205 Seiten
ISBN: 978-3-03800-660-2
CHF 52.-*

Dieses Buch bietet 40 Wanderungen auf Wegen abseits der Massenströme, nie zu lang oder zu schwierig, ideal um die Hektik der Alltagswelt zu vergessen. Zehn Inspirationen und Tipps zum Thema Achtsamkeit und Entspannung helfen, die Wanderungen besonders erholsam zu machen.

* Unverbindliche Preisempfehlungen



eBOOK SHOP



Alle eReader zum Testen



Verkauf, Beratung & Support



Gratis WiFi

books.ch

Rösslitor Bücher,
Multergasse 1-3, 9001 St. Gallen

mein Buch





Der Umweg ist das Ziel.

Die M-Klasse. Permanent souverän.

Die M-Klasse setzt mit einem Verbrauch von 6,0 l/100 km nicht nur in puncto Nachhaltigkeit neue Standards in ihrem Segment. Auch in Sachen Sicherheit und Fahrdynamik läutet die kommende M-Klasse eine neue Ära ein.

Jetzt bei uns Probe fahren.



Mercedes-Benz

Liga

LIGA Lindengut-Garage AG

Toggenburgerstrasse 146, 9501 Wil

Tel.: 071 929 31 31, www.liga.ch



ML 250 BlueTEC 4MATIC, 150 kW/204 PS, 2143 cm³, CO₂-Emission: 158 g/km, durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz angebotenen Neuwagen-Modelle: 188 g/km, Treibstoffnormverbrauch gesamt: 6,0 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A.



HAUSWARTUNGEN

9100 Herisau 8590 Romanshorn
Tel. 071 352 52 33 Natel 079 690 11 11



E. RONCZ AG
UNTERLAGSBÖDEN

UNTERLAGSBÖDEN • HARTBETON • FLIESSMÖRTEL

Schwalbenstrasse 37a • 9201 Gossau • Tel. 071 385 29 72 • roncz@swissonline.ch



ABENTEUERLAND
WALTER ZOO
CH-9200 Gossau SG 2 www.walterzoo.ch

Unsere 4 Sibirischen Tiger trainieren in der Raubtierarena...



... und 16 Schimpansen schauen begeistert zu.

Gratis mit dabei: Märchenwelt im Zirkuszelt Fenja, die Einhornwächterin bis 20. Oktober 2013



Die Ferienregion Elm ist eine Reise wert

Das Glarnerland ist eine beliebte Ferienregion, speziell Elm und Umgebung. Das Dorf Elm selbst befindet sich im hintersten Teil des Serfn Tales und ist umringt von prächtigen Berggipfeln und dem berühmten Martinsloch. Rund um die Kirche gruppiert sich das eigentliche Dorfzentrum mit den unter Denkmalschutz stehenden Häusern wie dem Grosshaus, Zentnerhaus, Pfarrhaus und Suworowhaus. Das Dorfbild wurde 1981 mit dem Wakkerpreis geehrt.

Aktivitäten aller Art wie Wanderungen, Nordic Walking, Biken, Golfen, Klettern, Trotinettplausch, Baden, Fischen, Tennis, Lama Trekking, Packziegen-Trekking und vieles mehr stehen zur Verfügung der kleinen und grossen Touristen. Und auch gastronomisch ist das Glarnerland und ausgezeichnete Adresse.

Vreni Schneider, Elmer Citro und das Martinsloch sind die Aushängeschilder von Elm und stehen für Sport, Bewegung und Natur. Der wichtigste Wirtschaftszweig ist heute der Tourismus mit dem schönen Skigebiet, der Schlittelbahn, der Langlaufloipe, den Wanderwegen, Schnee-Schuhtrails und Skitouren. Elm ist zudem bekannt für seine Vielzahl an gut ausgestatteten Gruppenunterkünften sowohl am Berg wie im Tal.

Neben dem Tourismus zeichnet sich Elm durch eine starke Landwirtschaft, ein vielfältiges Gewerbe sowie etliche Dienstleistungsbetriebe aus.

Ski- und Wanderhuus Ricken

8 Zimmer / 54 ☑

Elm

5



Sommer 12.– bis 20.–
Winter 18.– bis 20.–

Verpflegung:
VP, HP, Selbstversorgung

Lage: Gondelbahn-Bergstation (Tal via Gondelbahn, dann 1,3 km bis Laden/Dorf oder Ortsbus)

Zimmereinteilung: 1 x 10, 4 x 8, 3 x 4; **pro Schlafplatz:** 1 Matratze, 1 Kissen, 1 Wolldecke (Schlafsack empfohlen); **Küche:** Kochherd, Backofen, Steamer, Kühlschrank, Tiefkühler, Geschirrspüler, Kaffeemaschine; **Sanitäre Anlagen:** WC, Dusche, Waschraum; **Besonderes:** Aufenthaltsraum, Spielraum, Pingpong-Tisch, Tischfussball, TV, Internetanschluss, Telefon, Balkon; zusätzlich 5 Zimmer und 36 Betten in Clubwohnung vorhanden

Kontakt:
Kurt Engler
Wehntalerstrasse 259
CH-8046 Zürich
Tel. +41 (0)79 229 31 18
Tel. +41 (0)43 268 98 29
clubhaus-ricken@bluewin.ch
administration@huus-ricken.ch
www.huus-ricken.ch
www.groups.ch/k-0705-1275



Naturfreundehaus

6 Schlafräume / 60 ☑

Mettmen

10



Sommer 7.– bis 19.–
Winter nicht bewartet

Verpflegung:
HP, VP, Frühstück

Lage: 1580 m ü. M.
Erreichbarkeit: Luftseilbahn Kies – Mettmen, dann 10 Minuten Fussmarsch

Offen: Anfang Mai bis Ende Oktober; **Schlafräume:** 4 x 12, 1 x 5, 2 x 3; **pro Schlafplatz:** 1 Matratze, 1 Kissen, 1 Wolldecke, 1 Daunendecke; **Sanitäre Anlagen:** fliessend Wasser, WC, Waschraum; **Beschreibung:** das etwas andere Beizli, heimeliges Häuschen an idyllischer Lage

Kontakt:
Lisä Höslü und
Ruedi Luchsinger
Seggen-Siedlung 9
CH-8783 Linthal
Tel. +41 (0)55 644 14 12
lisahoessli@bluewin.ch
www.mettmen.ch



Gasthaus Segnes**

8 Zimmer / 20 ☑

Elm

3



Sommer 60.– bis 66.–
Winter 61.– bis 72.–
Halbpens. 23.– bis 25.–

Lage: Dorfzentrum
(Talstation: 0,9 km, Laden / Dorf: 0,3 km)

Zimmer: Sat-TV, Radio, Dusche, WC, Haarföhn
Hotel: Kinderecke, Restaurant, Sitzungszimmer, W-LAN
Beschreibung: Familiär geführtes, sehr heimeliges Gasthaus mitten im schönen Dorf Elm. Alle Zimmer sind renoviert.

Kontakt:
Familie Rhyner
Wiese 6
CH-8767 Elm
Tel. +41 (0)55 642 11 72
segnes@elm.ch
www.segnes.ch



Mit Kindern günstig auf Traumschiffen reisen bei Reisebüro Bühler.

Animation und Unterhaltung, Sport und Wellness, Erholung und Erlebnis – wer in den **Herbstferien** viel erleben will, sticht am besten in See! Denn eine Schiffsreise garantiert spannende Abwechslung und einen unvergesslichen Urlaub für Gross und Klein. Besonders für Kinder sind die Ferien an Bord ein ganz besonderes Erlebnis. Mit



dem Kreuzfahrtspezialisten **Reisebüro Bühler Lufthansa City Center** gehen Familien jetzt besonders günstig an Bord: Bei exklusiven Familienkreuzfahrten fahren Kinder zu Vorteilspreisen oder sogar kostenfrei mit.

Die Mittelmeerregion ist dabei eine ideale Destination, denn dort geniessen die Urlauber auch im September und Oktober angenehme Temperaturen. Auf der 8-tägigen Kreuzfahrt **«Mediterrane Herbstferien» auf der MSC Orchestra** erleben Urlauber nicht nur Sonne und Meer, sondern auch bezaubernde Städte an den Küsten Frankreichs, Italiens und Spaniens. Die Rundtour mit kostenloser Kinderbetreuung für vier verschiedene Altersgruppen führt von und bis Genua über Civitavecchia (Rom), Palermo, Ibiza und Villefranche. Bei zwei Vollzahlern reisen zwei Kinder bis 17 Jahre kostenfrei. Die Reise ist ab 499 Euro pro Person in der Innenkabine inklusive Vollpension buchbar. Jeweils am 4., 11. und 18. Oktober ist Reisebeginn.

Egal ob Pauschalreise, Ferienwohnung, Wellness-Hotel, Studienreise, Wanderurlaub oder Kreuzfahrt. Im Reisebüro Bühler stehen die Mitarbeiter ihren Kunden jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Sie erreichen das Bühler Team montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 14.00 Uhr. Im **Internet** finden Sie unter der Adresse **www.buehler.de** ganz leicht Ihren ganz persönlichen Traumurlaub!



Auf dem Traumschiff durch das Mittelmeer!

Erleben Sie einmalige Momente und ein einzigartiges Flair auf der **MS Deutschland** der Reederei Deilmann!

Mondän Reisen am Ligurischen Meer

führt Sie von Marseille nach Monaco, Elba, San Remo und Civitavecchia (Rom).

Inklusive Vollpension, Gepäcktransport von der Haustür zur Kabine, Flug

Reisetermin: 29.9.-5.10.13

pro Erw. ab € **2.255,-***

*2 Kinder bis 17 J. reisen kostenlos mit!

Viele weitere Schiffsreisen und kompetente Beratung in Ihrem

Reisebüro Bühler

Lufthansa City Center

Hier buchen Sie alles!

Konstanz

Rosgartenstraße 23

Tel. 0049 7531 13100

konstanz@buehler.de

schiff.buehler.de

Der Spezialist für Erdwärmesondenbohrungen



Heim Bohrtechnik AG

Bafflesstrasse 15

9450 Altstätten

Tel. +41 (0)71 560 53 10

Fax +41 (0)71 560 53 11

info@hb-ag.ch

über 20 Jahre Erfahrung

Erdwärmesonden zum garantierten Fixpreis

Erbschaftssteuer: Ungerecht und unnötig

Der HEV Schweiz begrüsst den Entscheid der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren (FDK), die eidgenössische Volksinitiative «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)» abzulehnen. Die namentlich von der SP, den Grünen sowie vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund getragene Initiative fordert noch mehr Steuern vom Mittelstand. Dies, obwohl das Vermögen bereits mehrfach besteuert wurde.

Familienvermögen zur Kasse

Bei der Besteuerung wird auf den gesamten Nachlass abgestellt und damit wird das gesamte Familienvermögen und nicht allein der Anteil, der beim Erben anfällt, besteuert. Dies im Unterschied zu den Erbschaftssteuern in den meisten Kantonen. Abgesehen davon wurde der Freibetrag ohne Einbezug der Vorsorgegelder festgelegt. Die Vorlage besteuert aber *auch das bezogene Vorsorgevermögen*. Damit werden etliche mittelständische Haushalte z.B. Handwerker, Gewerbetreibende und andere, die im eigenen Haus leben und sich die

Vorsorge ein Leben lang erspart haben, massiv besteuert und benachteiligt. Liegenschaften werden heute schon stark belastet. Nach der Einkommenssteuer und der Vermögenssteuer besteht in bestimmten Kantonen auch noch die Liegenschaftssteuer. Hinzu kommen die stetig steigenden Gebühren. Dasselbe Vermögen wurde also schon mehrfach besteuert. Wird die Liegenschaft verkauft, saht der Fiskus mit der Grundstückgewinnsteuer gleich nochmals ab.

Kantonale Autonomie in Gefahr

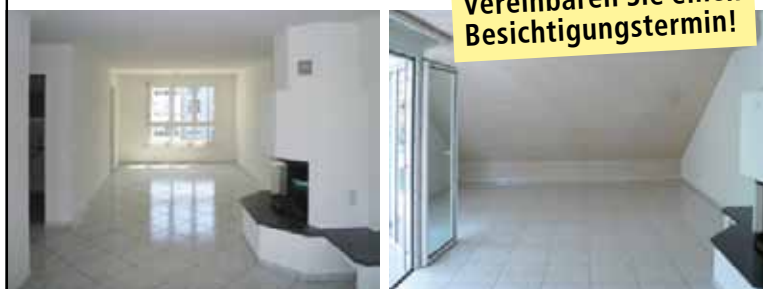
Heute liegt die Kompetenz zur Erhebung von Erbschafts- und Schenkungssteuern bei den Kantonen. Zahlreiche Kantone haben diese Steuer, teils aufgrund von Volksabstimmungen, zu Recht beschränkt. Denn Liegenschaften oder andere nicht liquide Vermögenswerte müssen oftmals verkauft werden, damit die Abgaben bezahlt werden können. Mit der neuen Steuer wird die Finanzautonomie der Kantone und Gemeinden, obwohl in der Schweizerischen Bundesverfassung verankert, unnötig eingeschränkt. (hev)

Die sichere Geldanlage! Kaufen statt mieten!

Wohnpark EGG OST, Grüentalstrasse 26 und 28, 9300 Wittenbach

Wunderschöne Wohnungen. Nähe Schulen, Einkauf, Bus direkt vor dem Haus.

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!



Anzahl Zimmer	Kaufpreis	Zins/Monat inkl. Amortisation und NK
3½-Zimmer-Wohnung 3. OG, 99 m ²	Fr. 398 000.–	Fr. 781.–
3½-Zi-Dachwohnung 105 m ²	Fr. 474 000.–	Fr. 882.–

Dipl. Ing. FUST AG, 9245 Oberbüren

C. Löhner oder I. Cassol 071 955 50 50

Untervermietung: Gewisse Regeln müssen beachtet werden

Was gilt rechtlich, wenn der Mieter übers Internet die Wohnung zur Untermiete anbietet? Neue Möglichkeiten bringen eine Fülle von rechtlichen Fragen mit sich.

Die klassische Untermiete

Das Mietrecht sagt, dass das Mietobjekt nur mit Zustimmung des Vermieters untervermietet werden darf. Wurde diese nicht eingeholt, so riskiert der Mieter eine ausserordentliche Kündigung nach Art. 266g OR. Der Vermieter muss zustimmen, wenn der Mieter die Konditionen des Untermietvertrags bekannt gibt und diese im Vergleich zum Mietvertrag nicht missbräuchlich sind oder dem Vermieter aus dem Untermietvertrag keine wesentlichen Nachteile entstehen. Die Untermiete kann man nicht im Mietvertrag verbieten. Sie ist aber nur zulässig, wenn eine Rückkehrabsicht des Mieters besteht.

Das Internet macht's möglich

Doch die technischen Möglichkeiten des Internets haben neue Wege für Mieter eröffnet. Airbnb.ch bietet zum Beispiel ein Zimmer, eine Wohnung oder sogar

ein Haus zum Wohnen gegen ein Entgelt an. Die über Airbnb abgeschlossenen Verträge sind Mietverträge nach schweizerischem Recht. Und schon findet sich der Mieter in der Rolle des Vermieters wieder. Kann der Mieter jeden Mietzins verlangen? Darf er einen Gewinn erzielen? Gemäss der gesetzlichen Definition darf der Mieter die Sache brauchen, aber nicht nutzen. Das ist rechtlich ein wichtiger Unterschied, denn daraus folgt auch, dass der Mieter ohne Zustimmung des Vermieters aus dem Mietobjekt keinen Gewinn erzielen darf. Erzielt der Mieter trotzdem einen Gewinn, so zieht er direkt Nutzen aus der Sache und heimst einen Vorteil ein, der eigentlich dem Vermieter zusteht. Der Mieter handelt in diesen Fällen geschäftsanmassend und hat den erzielten Profit an den Vermieter herauszugeben. Der Mieter ist daher für jeden Untermietvertrag angehalten, dem Vermieter die Konditionen offenzulegen. Zwar sind die Preise über Airbnb oftmals günstiger als die Preise für vergleichbare Angebote der Hotellerie, doch liegen sie im Vergleich mit den Mietzinsen, die ein Vermieter auf dem regulierten Mietmarkt verlangen

darf, oftmals um ein Vielfaches höher. Dieser Wettbewerbsvorteil der Mieter ruft auch Stimmen der Hotellerie auf den Plan. Diese forderten kürzlich in den staatlichen Nachrichten, dass auch auf solchen Verträgen die Kurtaxe erhoben wird. Der Mieter wird dabei mietrechtlich sogar noch unterstützt. Wird Wohnraum als Ferienwohnung für weniger als drei Monate vermietet, kommen die Bestimmungen über den Schutz von missbräuchlichen Mietzinsen sowie den Kündigungsschutz nicht zur Anwendung. Der Untermieter hat folglich rechtlich wenige Möglichkeiten, sich gegen den Mieter zu wehren, während der Mieter gegenüber dem Vermieter den vollen mietrechtlichen Schutz genießt. Aber der Mieter haftet gegenüber dem Vermieter für das Gebaren seines Untermieters. Insofern geht der Mieter mit der Vermietung an Fremde ein Risiko ein. Zwar kann das Untervermieten vertraglich nicht verboten werden, doch der Vermieter kann dem Mieter im Vertrag ausdrücklich verbieten, einen Nutzen aus der Sache zu ziehen. Das schliesst nicht aus, dass das Wohnobjekt untervermietet wird, doch schwindet damit der Anreiz für den Mieter, aus der Untervermietung Profit zu schlagen.

(hev)

Kurzmeldungen

Berufliche Integration überwindet Grenzen

Über 400 Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben an zwei Anlässen den Dialog mit der IV-Stelle St.Gallen aufgenommen. Zum Thema «Grenzen überwinden eröffnet Perspektiven» sprach Evelyne Binsack im Kletterzentrum St.Gallen. Nach der Referentin erläuterte der IV-Stelle St.Gallen, Patrick Scheiwlller die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung.

Er ist nach wie vor überzeugt, dass viele Grenzen gemeinsam überwunden werden können. Erfolgreiche berufliche Integration setzt in jedem Fall die Bereitschaft und das Engagement aller Beteiligten voraus.

Gurtentragquote 2013

Die repräsentative bfu-Zählung 2013 zur Gurtentragquote zeigt kontroverse Ergebnisse. Während sich bei den Lenkern (92%) und den Beifahrern (91%) die letztjährigen Steigerungen erfreulicherweise bestätigen, schnallten sich auf Rücksitzen wieder weniger Fahrzeuginsassen an (72%, 2012: 77%). Obwohl die Statistiken in den letzten Jahren einen generellen Anstieg der Tragquoten auswiesen.

Bestelltalon «Kleinanzeigen» Ostschweizer Rundschau

- Ausbildung
- Beauty/Wellness
- Begleitservice
- Bekanntschaften
- Beratung
- Diverses
- Fahrzeugmarkt
- Ferien/Freizeit
- Ferienwohnungen
- Flohmarkt
- Gesundheit
- Hausrat
- Immobilien
- Kontakte
- Massage/Sauna/Solarium
- Studios
- Sport
- Stellenangebote
- Stellengesuche
- Telefonkiosk
- Zubehör
- _____
- _____
- _____
- _____

✗ Kreuzen Sie die gewünschte Rubrik an. Ihren Text bitte in Blockschrift ausfüllen, pro Feld ein Buchstabe. Für Wortabstände ein Feld leer lassen. Für unleserliche oder ungenaue Informationen übernehmen wir keine Haftung.

	Fr. 20.–
	Fr. 30.–
	Fr. 40.–
	Fr. 50.–

Vorname _____
 Name _____
 Strasse Nr. _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____
 Beiliegend Fr. _____ Anzahl Erscheinungen _____

Mit dem ausgefüllten Coupon bestätige ich die Richtigkeit der Angaben. Falsche Angaben zum Nachteil Dritter haben rechtliche Schritte zur Folge. Platzierungs- und Gestaltungsvorschriften können nicht berücksichtigt werden. Die Kosten verstehen sich pro Ausgabe, inkl. Mehrwertsteuer. Nur Barzahlung möglich. Chiffre-Inserate erscheinen nur dann, wenn die erforderliche Chiffre-Gebühr von Fr.-10.– beiliegt.

Ausschneiden und senden an: Redaktion, Ostschweizer Rundschau, Bionstr. 4, 9015 St.Gallen



INGENIEURBÜRO K.VOGT AG
Ingenieure und Planer

9122 Mogelsberg
Speerstrasse 5
071 374 16 36
ing@vogtgroup.ch

9015 St.Gallen
Bionstrasse 4
071 311 54 55
katrin.vogt@vogtgroup.ch

9204 Andwil
Kirchbühlstrasse 11
071 385 41 55
esthervogt@vogtgroup.ch

z u V E R M I E T E N

Lager- und Fabrikationsflächen

Gewerbehaus in 9203 Niederwil

zwischen Autobahnanschlüssen Gossau-Oberbüren



Mietpreis pro m²/Jahr
Lager-/ Produktionsflächen
650 m² (Höhe: 4,00 m) Fr. 75.—

Mietpreis pro Platz/Monat
Parkplätze in Tiefgarage Fr. 110.—
Doppel-Parkplätze in TG Fr. 150.—
Aussenplätze Fr. 50.—
Nebenkosten 15% der Nettomietzinsen



Büro- und Lagerräume

Bion Gewerbehaus 9015 St.Gallen Bionstrasse 1, 3 und 4

- ⇒ an sehr guter Verkehrslage Ausfahrt St.Gallen-Winkeln
- ⇒ Ausbau gemäss Ihren Wünschen

- ⇒ moderner, neuzeitlicher Bau
- ⇒ Parkplätze

Mietpreise pro m²/Jahr
Fr. 160.— bis Fr. 200.—

Mietpreis pro Platz/Monat
Parkplätze Fr.145.—

Nebenkosten 12%
der Nettomietzinsen



Büroflächen

Ausstellung - Fitness

Fabrikation - Lager

Gewerbehaus in 9015 St.Gallen Breitfeldstrasse 8

Verbunden —

überall hin

- Nähe Autobahn-Ausfahrt St.Gallen-West
- gute Busverbindung (10 Minutentakt)

Die Nutzflächen werden im Rohbau 2 vermietet.

Für den Ausbau können wir Sie beraten und Ihre Wünsche durch kompetente Fachleute realisieren lassen.



Mietpreise pro m²/Jahr
Büroflächen Fr. 170.—
Ausstellung/Fitness/Fabrikation Fr. 160.—
Lager/Fabrikation Fr. 125.—

Mietpreise pro Platz/Monat
Einstellplätze Fr. 145.—
Aussenplätze Fr. 125.—

Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Katrin Vogt 071 311 53 43

block

www.block8.ch

CHILLEN AM BODENSEE

-SCHÖNE STUNDEN UNTER FREUNDEN

